

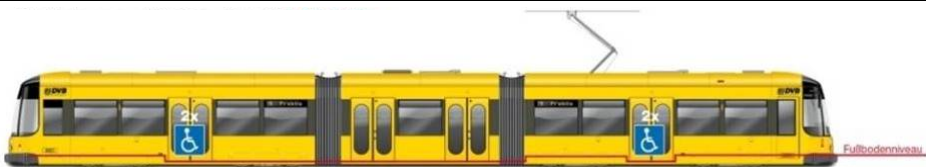
So kommen Sie rein:



Stellen Sie sich so hin, dass Sie der Fahrer sieht.



Für Menschen mit Rollstuhl, Rollator oder Stock:
Geben Sie dem Fahrer ein deutliches Zeichen, dass Sie mitfahren möchten.



Rollstuhlfahrer: Nutzen Sie Tür 1.
Geh-Behindert oder mit Rollator: Nutzen Sie Tür 2.
Alle anderen können überall einsteigen.



Drücken Sie diesen Knopf.
Dann öffnet sich die Tür.



Für Rollstuhlfahrer:
Fahren Sie vorwärts und gerade rein.

Sagen Sie dem Fahrer, wo Sie aussteigen wollen.



Wenn es Stufen gibt, legt der Fahrer die Rampe aus.

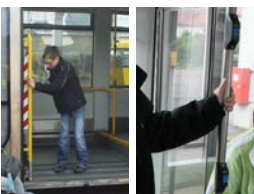
So fahren Sie in der Straßen-Bahn:



Für Rollstuhlfahrer:
Stellen Sie sich quer zur Fahrt-Richtung hin.



Seh-Behinderten Menschen helfen die gelben Stangen und Markierungen.



Nutzen Sie die Griffe und Stangen zum Festhalten.



Wenn Sie kein Rollstuhlfahrer sind, dann setzen Sie sich.

Es gibt dieses Zeichen an einigen Sitzen.



Das heißt:
Hier sind Plätze für Behinderte.
Die Plätze sind neben den Türen.



Nicht auf den Rollator setzen.
Das ist gefährlich!

So kommen Sie raus:



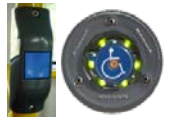
Es gibt Bild-Schirme an der Decke.
Dort stehen die nächsten Haltestellen.
Die nächste Haltestelle wird angesagt.



Es gibt diese Zeichen neben den Haltestellen-Namen auf dem Bildschirm.
Das heißt: Die Haltestelle ist barriere-frei.



Es gibt Sprech-Anlagen in der Bahn.
Damit können Sie mit dem Fahrer sprechen.
Machen Sie das nur, wenn die Bahn hält.
Am besten eine Haltestelle vorher.
Zum Beispiel wenn Sie Hilfe brauchen.



Wenn Sie aussteigen wollen:
Drücken Sie rechtzeitig diesen Knopf.



Rollstuhlfahrer stellen sich vor die Tür.
Bei Stufen legt der Fahrer die Rampe an.
Alle anderen warten bis die Bahn hält.
Dann gehen sie zur Tür.



Wenn Sie Probleme beim Ausstieg haben:
Lassen Sie sich helfen.
Sagen Sie dem Fahrer oder anderen Fahrgästen, wie Sie ihnen helfen sollen.

Wir bieten ein **Mobilitäts-Training** an.

Dort können Sie üben. Und Sie lernen noch mehr.



Melden Sie sich bei Frau Vietze an
Die Telefonnummer ist: **0351 47935013**

Straßen-Bahn fahren in Dresden



In Dresden fahren
Niederflur-Straßen-Bahnen.
Das sind Bahnen ohne Stufe an der
Tür.

Die Bahnen halten an barriere-freien Haltestellen.
Und an nicht-barriere-freien Haltestellen.

Barrierefrei heißt:



Alle Eingänge sind ohne Stufe

Nicht barriere-frei heißt:



Alle Eingänge mit Stufe.
An der 1. Tür von der Straßen-Bahn ist
eine Rampe für Rollstuhlfahrer.
Der Fahrer legt die Rampe an.

Es gibt diese Zeichen an der Bahn:



Das Zeichen ist außen. Das heißt:
An dieser Tür ist die Rampe.



Das heißt:
Hier drücken, Tür geht auf.
Die Tür bleibt lange offen.

Gefördert durch den Freistaat Sachsen

Dieser Flyer entstand im Rahmen des Projektes „ÖPNV/SPNV für alle“.



Landesverband Selbst-
hilfe Körperbehinderter
Sachsen. e.V.



Dresdner
Verkehrsbetriebe
AG



Stadt AG
Hilfe für
Behinderte e. V.